

Weihnachtsfeier nach einem Gottesdienst mit besonderem Gepräge

Im Anschluss an den Gottesdienst zum 1. Advent fand am 1.12.2019 in der Kirche in Frankenthal die diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Schon der Gottesdienst war anders als sonst: jeder hatte ein Knicklicht fürs Handgelenk bekommen und nun leuchtete es an 68 Armen in der weihnachtlich geschmückten Kirche. Dazu wurde das große Licht im Kirchenschiff auch während des Gottesdienstes ausgeschaltet. Man sollte ja sehen können, wie alle leuchteten – stellvertretend für das Licht, das Jesu in die Herzen hineingelegt hat.

Zu Beginn des Gottesdienstes trug Tim Knobloch eine Geschichte von Willi Hoffsümer („Wir Kinder“ Ausgabe 12/2008) vor: „Das besondere Geschenk“. Ein Junge macht sich darin mit seiner Laterne zum Geschenk des neugeborenen Herrn Jesu auf den Weg, um für ihn das Licht weiterzutragen.

Weihnachtsfeier mit zahlreichen Vorträgen

Nach dem Gottesdienst und einer kurzen Pause startete die Weihnachtsfeier mit zahlreichen Vorträgen – sowohl musikalisch als auch dichterisch und lustig. Es wurden Pfälzer Mundartgedichte von Reiner Magin und Priester Joachim Heller vorgetragen, der von einer etwas ausgefallenen Alternative zu Lametta als Weihnachtsbaumschmuck erzählte.

Der Vorsteher der Gemeinde machte einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das kommende Jahr und dankte allen, die sich auf die eine oder andere Art in der Gemeinde eingebracht haben. Außerdem überreichte er jedem Kind Geschenke – eine Taschenlampe und selbstgemachte Schokoladen-Nikoläuse von den Geschwistern Schulze.

Dann gab es aber endlich etwas zu essen und zu trinken. Dazu hatte jeder etwas mitgebracht.

Es wurde auch an die gedacht, die es nicht so gut haben. Dieses Jahr wurde für die kircheninterne Hilfsorganisation „NAK karitativ“ gesammelt .

1. Dezember 2019





